

Frühjahrs-Newsletter 2019

Nr. 2/2019

Liebe Leser*innen,

in unserem Frühjahrs-Newsletter wollen wir neben Neuigkeiten aus unserem Tätigkeitsbereich auch auf unser Workshop-Angebot in der ersten Jahreshälfte 2019 hinweisen. Sowohl im Bereich Gender & Diversität als auch im Bereich Inklusion warten spannende Themen und fachkundige Referent*innen auf Sie. Mehr dazu in der Rubrik „Neues aus der Koordinierungsstelle“. Außerdem gratulieren wir allen Frauen* (nachträglich) zum Internationalen Frauentag am 8. März und wünschen einen progressiven Start in die Frühlingszeit.

Frühjahrs-Newsletter 2019.....	1
1. Neuigkeiten aus der Koordinierungsstelle	2
2. Neuigkeiten aus Sachsen	4
3. Bundesweite Neuigkeiten.....	5
4. Lesenswert.....	7
5. Kontakt	9

1. Neuigkeiten aus der Koordinierungsstelle

Aufruf! Runder Tisch für Kultur- und Kunstschaffende mit Behinderung

Ein inklusiver Kulturbetrieb ist mehr als die Rampe. Die Präsenz und Mitwirkung von Künstler*innen und Kulturschaffenden ist zentral für die Entwicklung eines inklusiven Kulturbetriebes. Was braucht es, um als Kulturschaffende oder Künstler*in mit Behinderung oder chronischer Krankheit im Kulturbereich gleichberechtigt an Ausbildung und Beschäftigung teilhaben zu können? Welche Barrieren gibt es beim Hochschulzugang und Studium im Kunst- und Kulturbereich? Diese Fragen möchten wir mit Ihnen im Rahmen eines „Runden Tisches“ der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich und der Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen am 9. Mai diskutieren.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei Johanna von der Waydbrink, Servicestelle Inklusion im Kulturbereich, E-Mail: waydbrink@soziokultur-sachsen.de oder Telefon: 0351 8021769.

Themenwoche „Vielfalt in den sozialen Medien“

Junge Mädchen und Frauen präsentieren sich in den neuen Medien häufig durch veraltete Stereotype und Rollenbilder, diese Aussage trifft die Studie "Weibliche (Selbst-)Inszenierung in sozialen Medien" der MaLisa Stiftung. Um zu zeigen, dass es in den sozialen Medien sehr vielfältig zugehen kann, haben wir vom 25. Februar bis 1. März eine kleine Themenwoche veranstaltet, in der wir auf Facebook Personen oder Formate gepostet haben, deren Inhalte für die Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle von Bedeutung sind. Unsere Auswahl war:

- Bloggerin Julia Probst (Instagram und Twitter: @einaugenschmaus)
 - Das Funk-Format „Auf Klo“ (Youtube und Instagram: @aufklo)
 - Autorin und Künstlerin Stefanie Sargnagel (Instagram @sargnagelstefe)
 - Bloggerin und Podcasterin Madeleine Alizadeh (Instagram: @dariadaria, Podcast: a mindful mess)
 - Schauspielerin und Model Indya Moore (Instagram und Twitter: @indyamoore)
-

Workshops der Koordinierungsstelle in der ersten Jahreshälfte 2019

Für die Anmeldung oder Rückfragen zu den folgenden Workshops wenden Sie sich bitte an: weiterbildung@chancengleichheit-in-sachsen.de

Veranstaltungen aus dem Bereich Gender und Diversität

15.05.2019 (Mittwoch)

Beratungs- und Konfliktkompetenz für Gleichstellungs-, Inklusions- und Diversitätsbeauftragte an Hochschulen

Referentin: Ulrike Wulff

Ort: Chemnitz

21.05.2019 (Dienstag)

Vielfalt* und Antidiskriminierung in der Hochschule

Referentinnen: Dr.ⁱⁿ Lena Eckert, Dr.ⁱⁿ Silke Martin

Ort: Leipzig

Der Workshop wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Vielfalt Lehren!“ im Rahmen des Modellprojekts „Akzeptanz für Vielfalt – gegen Homo-, Trans*- und Inter*feindlichkeit“ im Bundesprogramm „Demokratie Leben“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

02.07.2019 (Dienstag)

Diversity Management – in der strategischen Umsetzung an Hochschulen

Referent: Andreas Merx

Ort: Zwickau

05.07.2019 (Freitag)

Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt im Hochschulkontext

Referentin: Sabine Wöller

Ort: Leipzig

Veranstaltungen aus dem Bereich Inklusion

12.04.2019 (Freitag)

Nachteilsausgleiche für Student*innen mit Beeinträchtigungen und chronischen Erkrankungen

Referent: Michael Trauzettel

Ort: Leipzig

15.05.2019 (Mittwoch)

Beratungs- und Konfliktkompetenz für Gleichstellungs-, Inklusions- und Diversitätsbeauftragte an Hochschulen

Referentin: Ulrike Wulff

Ort: Chemnitz

14.06.2019 (Freitag)

Bewerbungstraining für Student*innen mit Beeinträchtigungen und chronischen Erkrankungen

Referentin: Antje Barten

Ort: Chemnitz

2. Neuigkeiten aus Sachsen

Tagung und Podiumsdiskussion der HMT zu „Genderrelevanz im klassischen Musikbetrieb“

Masterstudierende der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ veranstalteten anlässlich des Jubiläumsjahres zum 200. Geburtstag der Pianistin und Komponistin Clara Schumann eine Tagung mit der Intention, sich sowohl „mit ihr als Künstlerin, aber auch mit der Stellung von Frauen in der heutigen Musikforschung und im öffentlichen Konzertbetrieb sowie mit den Zusammenhängen von Musik und Gender im Allgemeinen zu beschäftigen“. Mehr dazu in [diesem Artikel](#) der HMT.

Festwoche anlässlich des 200. Geburtstags von Louise Otto-Peters in Meißen

Vom 21. bis 28. März laufen anlässlich des 200. Geburtstages von Louise Otto-Peters zahlreiche Veranstaltungen in Meißen: von Ausstellungen über Lesungen bis hin zur Filmvorführung. Mittendrin findet die Einweihung des Projekts "frauenorte sachsen" am 26. März um 16 Uhr an der Roten Schule statt. Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. und alle Beteiligten laden herzlich zur Teilnahme ein. Mehr Informationen und das genaue Programm sind [hier](#) zu finden.

Inklusionsnetzwerk Sachsen startet Kampagne „Gesichter der Inklusion“

Dafür werden Personen für Fotointerviews gesucht, die sich auf ihre Art und Weise für Inklusion in Sachsen stark machen. Ansprechpartnerin für die Kampagne ist Susanne Rößner. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an gesichter@inklusionsnetzwerk-sachsen.de. Mehr Informationen zur Aktion gibt es [hier](#).

BMBF-Forschungsprojekt „SeBiLe – Sexuelle Bildung für das Lehramt“

Das Verbundprojekt der Universität Leipzig und der Hochschule Merseburg beschäftigt sich mit dem Studium auf Lehramt und der Fort- und Weiterbildung von schulischen Lehr- und Führungskräften im Themenfeld sexualisierter Gewalt und sexueller Bildung. Dafür läuft aktuell die quantitative Erhebung des Projekts mittels Fragebogen. Der Fragebogen befasst sich mit Sexueller Bildung/Sexualpädagogik und entsprechenden Angeboten und Erfahrungen sowohl in der Lehramtsausbildung und in der Fortbildung von Lehrkräften als auch im schulischen Alltag. Mehr Informationen und den Link zum Fragebogen gibt es [hier](#).

Studie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Studierenden in Sachsen

Die Regionalauswertung im Auftrag der sächsischen Studentenwerke bietet sowohl einen umfassenden Überblick über die wirtschaftliche und soziale Lage der Studierenden in Sachsen als auch interessante Vergleiche zur bundesweiten Auswertung. Zur Sonderauswertung der 21. Sozialerhebung für Sachsen gelangen Sie [hier](#).

Equal Pay Day 2019 in Dresden

Unter dem Motto „Eine gesunde Portion Größenwahn ;-)" sind am 18. März 2019 alle eingeladen, denen der Equal Pay Day (EPD) ein Anliegen ist. Nach einem inhaltlichen Impuls werden in vier Workshops zu den Themen Politik, Kultur, Arbeitswelt und Öffentlichkeitsarbeit die Inhalte der 1. Langen Nacht der Frauen* 2020 erarbeitet.

Datum: Montag, 18. März 2019, 14 bis 18 Uhr

Ort: Plenarsaal im Neuen Rathaus, Eingang über die Goldene Pforte, Rathausplatz 1, 01067 Dresden

Die Veranstaltung ist für alle Interessierte offen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung per E-Mail an fachtagung@dresden.de

Für die Nutzung der Kinderbetreuung geben Sie bitte das Alter der Kinder an.

Sie suchen Veranstaltungen oder weitere Workshops zu den Themen Diversität, Inklusion oder Gender?

Das Fortbildungszentrum in Meißen bietet unter anderem Fortbildungen zur UN-Behindertenrechtskonvention an. [Mehr Informationen finden Sie hier.](#)

Beim Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V. finden Sie zahlreiche Workshops zum Thema Barrierefreiheit. [Mehr Informationen finden Sie hier.](#)

Im Genderkalender finden Sie Hinweise zu Ausstellungen, Veranstaltungen und Workshops. [Mehr Informationen finden Sie hier.](#)

3. Bundesweite Neuigkeiten

Frauen MINT-Award 2019

Wir möchten gerne auf den diesjährigen Frauen MINT-Award aufmerksam machen und entsprechende Absolventinnen zur Teilnahme ermuntern.

Mehr Informationen zum Award und dem Bewerbungsverfahren finden Sie [hier](#).

BARCAMP: #FemPostDoc

Das Barcamp „FemPostDoc“ sucht nach Möglichkeiten zur Unterstützung von Frauen in der PostDoc-Phase. Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sollen Anregungen für die Gestaltung adressatinnengerechter Personalentwicklung für diese spezielle Zielgruppe in ihrer Institution erhalten. Was ein Barcamp überhaupt ist und weitere Fragen zum Projekt werden [hier](#) beantwortet.

Zeitschrift GENDER: Call for Papers/Abstracts zum Thema Inklusion und Intersektionalität in Bildungskontexten

Für die Ausgabe 3/20 sucht die Zeitschrift sowohl theoretische Reflexionen als auch empirische Untersuchungen über Verbindungen und Parallelen, aber auch Divergenzen zwischen den beiden Konzepten im Hinblick auf Bildung, Lernen und Erziehung und damit zusammenhängenden Institutionen. Die Einreichung eines Abstracts ist noch bis zum 24.03.2019 möglich. Der vollständige Call ist [hier](#) zu finden.

Programm HAW.International

Mit dem neuen Förderprogramm HAW.International sollen die Studierenden fit für den international geprägten Arbeitsmarkt der Zukunft gemacht und die Ausbildungs-, Forschungs- und Innovationskraft der HAW durch internationale Kooperationen gesteigert werden. Das Programm sieht sowohl Stipendien für Studierende und Forschende für Studien- und Forschungsaufenthalte und für Praktika im Ausland vor, als auch die Förderung von Modellprojekten für die Internationalisierung an deutschen Fachhochschulen. Ergänzt wird das Programm durch ein umfassendes Informations-, Beratungs- und Begleitangebot. Aktuelle Informationen, Hintergründe und Ziele des Programms finden Sie [hier](#).

Rückenwind für Hürdenläufer: Stifterverband startet neuen Wettbewerb zum Deutschlandstipendium

Mit dem Wettbewerb „Rückenwind für Hürdenläufer“ möchte der Stifterverband den sozialen, familiären oder persönlichen Umständen von Studierenden bei der Vergabe von Deutschlandstipendien besondere Aufmerksamkeit schenken. Der Wettbewerb steht allen staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland offen. Interessierte Hochschulen können sich noch bis zum 5. April 2019 bewerben.

Mehr Informationen gibt es [hier](#).

4. Lesenswert

Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 6-7/2019) „Menschen mit Behinderungen“

Im Jahr 2019 jährt sich das Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention zum 10. Mal. Die sechs Artikel dieser Ausgabe beschäftigen sich auf unterschiedlichen Ebenen mit den Fortschritten und Herausforderungen des Themas Inklusion in Deutschland. Die Publikation ist als PDF, EPUB oder online verfügbar.

Publikationsreihe des Gleichstellungsbüros der Universität Leipzig

Im Rahmen der Publikationsreihe „IMPULSE. Leipziger Hochschulbeiträge zu Diversität und Chancengleichheit“ sind nun die ersten beiden Bände erschienen.

Band 1

Du willst es doch auch! Diskriminierungserfahrungen der Studierenden und Beschäftigten an der Universität Leipzig

Hier erhältlich

Band 2

Das Prostituiertenschutzgesetz Implementierung – Problematisierung – Sensibilisierung

Hier erhältlich

Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 8/2019) „Louise Otto-Peters“

In diesem Jahr, genauer am 26. März 2019, jährt sich der Geburtstag von Louise Otto-Peters zum 200. Mal. Frauenrechtlerin, Gründungsfigur der bürgerlichen Frauenbewegung und 1848er-Revolutionärin – mehr als genug Gründe, ihr eine ganze Ausgabe zu widmen. Die Publikation ist als PDF, EPUB oder online verfügbar.

FAQ zur Umsetzung der EU-Richtlinie zur Barrierefreiheit von Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen

Die Umsetzung der EU-Richtlinie zur Barrierefreiheit von Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen (Richtlinie 2016/2102) führt zu vielen Fragen und Herausforderungen bezüglich der Umsetzung. Eine Liste der häufigsten Fragen und Antworten befindet sich nun auf der Webseite der Bundesfachstelle Barrierefreiheit. Diese soll kontinuierlich aktualisiert und erweitert werden. Zu den bisher gestellten Fragen und Antworten gelangen Sie hier.

The Women Who Contributed to Science but Were Buried in Footnotes

In der Welt der Wissenschaft wird die Frage nach Anerkennung und Erfolg meist mit der Anzahl an Publikationen verbunden. Steht der eigene Name an der Spitze wissenschaftlicher Arbeiten, ist dies nicht nur für jeden gut sichtbar, sondern auch Karriereförderlich. Die Mitarbeit von weiblichen Wissenschaftler*innen geht dabei gerne in den Fußnoten unter. Damit beschäftigt sich auch ein englischsprachiger Artikel, der [hier](#) abrufbar ist.

Normangleichende Genitaloperationen an intergeschlechtlichen Kindern gehen weiter – Follow Up-Studie zur Entwicklung der OP-Zahlen erschienen

Wenn Kinder mit „uneindeutig“ erscheinenden Geschlechtsorganen auf die Welt kommen, sind diese schnellstmöglich chirurgisch an die männliche oder weibliche Norm anzupassen – so haben es Generationen von Ärzt*innen gelernt. Dass in einigen deutschen Krankenhäusern immer noch normangleichende Operationen durchgeführt werden, obwohl die medizinischen Leitlinien inzwischen von solchen Eingriffen abraten, darauf lässt eine aktuelle wissenschaftliche Auswertung der Krankenhausstatistik des Bundes schließen. Unter dem Titel „Häufigkeit normangleichender Operationen ‚uneindeutiger‘ Genitalien im Kindesalter“ haben die Wissenschaftler*innen Dr. Josch Hoenes, Dr. Eugen Januschke und Dr.ⁱⁿ Ulrike Klöppel ein Follow Up zu einer ersten, 2016 von Klöppel publizierten Studie vorgelegt. Auftraggeberin der aktuellen Studie ist erneut die Ruhr-Universität Bochum (Lehrstuhl für Gender Studies, Professorin Katja Sabisch).

[Der Link zur Studie.](#)

[Pressemitteilung der Organisation Intersex International Deutschland.](#)

Weitere Presseartikel des [Tagesspiegels](#) und von [Buzzfeed](#).

Frauen in Leitungspositionen deutscher Universitäten

In 19 Steckbriefen geht das Magazin „Forschung und Lehre“ der Frage nach, was die Frauen in den Leitungspositionen öffentliche Universitäten in Deutschland charakterisiert. Die Steckbriefe gibt es [hier online](#) zum Nachlesen.

Jetzt neu in unserer Fachbibliothek!

Diese Titel finden Sie ab jetzt in unserer Fachbibliothek – zur Ausleihe bereit:

- RP Reha | Ausgabe 1/2017
STUDIERN mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
Darin finden Sie unter anderem Artikel zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Finanzierungsfragen zu Gebärdensprachdolmetscher*innen oder Promotion mit Behinderung. Zum Inhaltsverzeichnis gelangen Sie [hier](#).
- „Das neue Teilhaberecht“ von Prof. Dr. Arne von Boetticher
Das Inhaltsverzeichnis und eine Leseprobe gibt es [hier](#).

5. Kontakt

Herausgabe: Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen
Nikolaistr. 6–10
04109 Leipzig

Wir freuen uns über Anregungen und Kommentare:
info@chancengleichheit-in-sachsen.de
Alle Angaben, speziell URL-Adressen, sind ohne Gewähr.

Sie können den Newsletter jederzeit unter der o.g. E-Mail-Adresse abbestellen.